

Veröffentlichungen des Osteuropa-Institutes München
Reihe: Geschichte

Herausgeber: Edgar Hösch

Band 61

1993

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Inhalt

Vorwort	10
1. Ein Partisanenkampf gegen die deutsche Besatzung in Litauen und Kurland 1915-1916 und der Charakter der „Deutschen Militärverwaltung Ober Ost“ .	13
a) Verpflanzung eines preußischen Regiments auf fremden Boden	27
b) Zwangsarbeit	38
c) Stimmung des Aufbegehrens	42
d) Die Entwicklung der spontanen Widerstandsbewegung nach der Einführung der Verwaltungsordnung	46
e) Russische Angriffe im Jahre 1916 und Anfang 1917	62
2. Die lokale Führerschaft 1914-1916 und ihre Stellung zur deutschen Militärverwaltung. Der Vatikan und Litauen	71
a) Deportationen	79
b) Die Entwicklung der Hilfsaktion und die Teilung des Zentralkomitees . . .	81
c) Die Tätigkeit der litauischen nationalen Führerschaft im Auslande	83
d) Die Einstellung der litauischen nationalen Führer zur deutschen Okkupation bis zum Winter 1916/1917	87
e) Gesellschaftliche und politische Verhältnisse in Kurland am Vorabend und in der ersten Periode des Krieges	93
f) Die politische Einstellung der Deutschbalten zum deutsch-russischen Krieg	104
3. Das Interesse Deutschlands am Gebiet des „Landes Ober Ost“ und die ersten politischen Kontakte mit der litauischen Führerschaft	108
a) Die Annexion Litauens und Kurlands – eine Grenzberichtigung?	111
b) Das Gebiet Litauens und Kurlands und seine Bedeutung für Deutschland .	111
c) Die ersten Kontakte der litauischen Führer mit deutschen politischen Agenten im neutralen Ausland	121
d) Der politische Kampf zwischen den litauischen Independentisten („Aktivisten“) und Autonomisten im neutralen Ausland (1916)	124
e) Die „Haager“ Konferenz	126
f) Die zweite litauische („erste Lausanner“) Konferenz	127
g) Der 3. Kongreß der „Union des Nationalités“	128
h) Die zweite Lausanner Konferenz	130
i) Der Weg zurück	131
j) Konsumgenossenschaften als Lockmittel	132
k) Die Proklamation des Königreichs Polen und das Land Ober Ost	134
l) Die litauische Diaspora in Rußland um die Jahreswende 1916/1917	137
m) Die Tätigkeit der litauischen Aktivisten-Führer um die Jahreswende 1916/1917	139
n) Der Vatikan, die Polen und die Litauer um die Jahreswende 1916-1917	142

4. Die Kompliziertheit der wirtschaftlichen und politischen Lage in Deutschland und der Übergang zur „litauischen Politik“ (1917)	146
a) Die Einstellung der Provisorischen Regierung Rußlands und ihrer Verbündeten zur litauischen Frage	158
b) Kurländische Fragen nach der Februarrevolution	163
c) Bemühungen zur Internationalisierung der litauischen Frage als Mittel gegen die russische Ablehnung	164
d) Die polnische Litauenpolitik nach der Februarrevolution und die Alliierten	166
e) Der langsame Übergang zur Entfaltung der „litauischen Politik“ Deutschlands in der ersten Hälfte des Jahres 1917	171
f) Die Ergebnisse der Binger Besprechung	176
g) Der litauische Vertrauensrat, der nicht zustande kam	178
5. Die päpstliche Friedensnote und die Beschleunigung der „litauischen Politik“ Deutschlands seit Anfang August 1917	182
a) Die päpstliche Friedensnote und das Land Ober Ost	182
b) Die Vorbereitung der päpstlichen Friedensnote	185
c) Der Charakter der päpstlichen Friedensnote	186
d) Die Papstnote und der besetzte Osten	188
e) Organisationskomitee zur Einberufung einer litauischen Konferenz	193
f) Die „litauische Politik“ und die deutschen katholischen Führer	199
g) Die „litauische Politik“ und der Reichstag	201
h) Die Quellen des Bandenwesens	208
i) Differenzen in der Einstellung der Bevölkerung von Ober Ost zur deutschen Politik	211
j) Formen des Volksringens gegen die Okkupation im Jahre 1917. Bandenwesen oder Resistenz?	215
6. Keime einer Staatlichkeit im „Lande Ober Ost“ und die deutschen Pläne im Jahre 1917	221
a) Die Bestimmung der Delegierten für die Konferenz	222
b) Die Litauische Konferenz und ihre Beschlüsse	223
c) Die Verlautbarung der Taryba	226
d) Die „Spitze der Kritik“ an der Militärverwaltung	229
e) Die litauischen Konferenzen in Stockholm und Bern	232
f) Wirtschaftliche und politische Verhältnisse im besetzten Kurland	237
g) Die Einberufung des kurländischen Landtags und seine Selbstauflösung	241
h) Kurland und die im Herbst 1917 besetzten Gebiete	243
i) Die deutschen Pläne vom Herbst 1917 zur Verwaltung und Nutzung des „Neulands“	246
k) Das Land Ober Ost und die deutsche Politik an der Schwelle des neuen Ostens (Oktober-Dezember 1917)	253
l) Das Bandenwesen Ende 1917	257
m) Der Waffenstillstand an der Ostfront und das Land Ober Ost	259
n) Die Fortsetzung der deutschen Politik der Dekomposition des russischen Reiches Ende 1917	261

o) Die Reduzierung des Gebietes des ehemaligen polnischen Königtums und das besetzte Baltikum	263
p) Die ersten Monate der Taryba	265
q) Das Berliner Protokoll und die aufgezwungenen Beschlüsse der Taryba . . .	267
r) Die offizielle „Eröffnung“ der Taryba	273
 Bilanz der deutschen Ober Ost-Politik 1915-1917	 276
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 281
a) Quellen	281
b) Literatur	282
c) Zeitschriften	288